

**Post Merger Integration Region Osteuropa US Konzern
Gebäudetechnik und Industriedienstleistungen**



Unternehmen:

Johnson Controls International GmbH, Headquarter Region Eastern Europe, Wien, 10 Länder, 300 Mio. € Umsatz, ca. 1.500 Mitarbeiter in der Region

Info zum Unternehmen

- **Johnson Controls International plc (JCI)** ist ein weltweit operierender multinationaler Konzern mit US-amerikanischen Wurzeln mit Hauptsitz in Cork, Irland, und ein weltweit führendes Unternehmen mit den Hauptschwerpunkten Gebäudetechnik und Industriedienstleistungen.

- Mit einem globalen Team von 100.000 Mitarbeitern in mehr als 150 Ländern erzielt JCI einen Umsatz von 24 Mrd. US\$
- Im Jahr 2006 wurde York International von JCI übernommen. York war ein führender Hersteller von kommerziellen HVAC (Heating, Ventilation, Air Condition & Refrigeration) Systemen und Lösungen.

Zeitraum:

Oktober 2006 – Oktober 2008

Rolle:

- Finance Director Region Eastern Europe
- Regional Controller Systems Division Eastern Europe
- Regional Controller Services Division Eastern Europe

Situation, Aufgabe, Ziel:

- York war kurz zuvor von JCI übernommen worden. JCI nutzte die Gelegenheit, um im Rahmen der Post Merger Integration ein neues Management Reporting und eine einheitliche Standardsoftware, Oracle für „große“ Gesellschaften, iSCALA für „kleine“ Gesellschaften für die Region EMEA (Europe, Middle East, Africa) auszurollen. Dafür sollten Template-Lösungen entwickelt werden.
- Österreich wurde als Pilot-Installation für das Oracle-Template bestimmt, Tschechien und Ungarn als Pilot Installation für iSCALA. Alle drei Länder lagen in „meiner“ Region Eastern Europe. Nach erfolgreichen Pilot Installationen sollten die Template Lösungen in der gesamten Region EMEA ausgerollt werden.
- Bis zum Ausrollen der Template Lösungen waren die Hyperion Reporting Strukturen von JCI und York so aneinander anzugleichen, dass auch in der Übergangszeit nach dem neuen Management Reporting berichtet werden konnte.

Herausforderung

- Die in der Europa-Zentrale entwickelten Templates für Oracle und iSCALA wurden ohne Einbezug der Landesgesellschaften am grünen Tisch entwickelt und sollten ohne Test installiert werden und produktiv gehen. Dieser Umstand war nicht akzeptabel und es bestand die Herausforderung, dies der Europa Zentrale zu verdeutlichen und einen Lösungsweg aufzuzeigen.
- Im Rahmen der Synergieplanung wurde die ohnehin angespannte Personalsituation drastisch verschärft, gleichzeitig wurden die Anforderungen hinsichtlich Reporting nach den neu eingeführten Divisionen Systems, Services, Refrigeration und Financial Compliance nach oben geschraubt. Auch hier bestand die Herausforderung, der Europa Zentrale zu verdeutlichen, dass hier ein Konflikt besteht und einen Lösungsweg aufzuzeigen.

Durchführung:

- Entwicklung eines praxistauglichen Templates für iScala in Tschechien und Ungarn und für Oracle in Österreich im Rahmen der Pilotinstallation. Go-Live nach umfangreicher Testung mit Echtdateien in einem separaten Testmandanten vor der Produktivstart.
- Entwicklung eines Organisationsentwicklungskonzeptes für Osteuropa, das die erhöhten Anforderungen an Financial Reporting und Compliance leisten konnte.
- Langes, zähes Werben für die Umsetzung dieses Organisationsentwicklungskonzeptes in der Europa-Zentrale
- Durchführung eines 2-Tages Workshop mit allen Landes-CFO im Regional Headquarter Wien zur Erarbeitung der konkreten Ausgestaltung des Konzeptes in jedem Land
- Einstellung von schließlich 20 zusätzlichen Controllern in der Region und deren Integration in die Landes- und Corporate Organisationen.
- Organisation und Durchführung von Schulungen im Headquarter Wien als Onboarding Maßnahme für die neu eingestellten Controller

Ergebnis:

- Erfolgreiche Entwicklung von praxistauglichen Templates für Oracle und iScala und erfolgreicher Rollout in Eastern Europe
- Die Eastern Europe Finance Organisation erfolgreich entwickelt und gestärkt, 20 Controller erfolgreich eingestellt, Onboarding Programm entwickelt und umgesetzt.
- Die während der Post Merger Integration aufgetretenen Defizite im Bereich Financial Reporting und Controlling wurden nachhaltig abgestellt.